

Bezugspreis für Halle vierteljährlich 2.50 M. ...

Saale-Beitung.

Anzeigen werden die Spaltenweise oder deren Raum mit 30 Pfg. ...

Nr. 582. Halle a. d. Saale, Donnerstag, den 12. Dezember 1901.

Die Wahlpflicht.

Je mehr die augenblickliche innerpolitische wie parlamentarische Lage die Gedanken auf die sich allmählich ihrem Ende neigende gegenwärtige Legislaturperiode des Reichstages und damit auf die kommenden Wahlen lenkt, je mehr auch die Verantwortlichkeit für vergrößert, daß die Wahlen unter dem Zeichen der Handelsverträge, wenn nicht gar des Sozialismus noch stehen werden, desto wichtiger beginnt man hier und da bereits die Chancen zu erwägen, welche diese Wahlen den einzelnen Parteien voranschleichen bringen werden.

Ne mehr die augenblickliche innerpolitische wie parlamentarische Lage die Gedanken auf die sich allmählich ihrem Ende neigende gegenwärtige Legislaturperiode des Reichstages und damit auf die kommenden Wahlen lenkt, je mehr auch die Verantwortlichkeit für vergrößert, daß die Wahlen unter dem Zeichen der Handelsverträge, wenn nicht gar des Sozialismus noch stehen werden, desto wichtiger beginnt man hier und da bereits die Chancen zu erwägen, welche diese Wahlen den einzelnen Parteien voranschleichen bringen werden.

jezt auf der einen Seite aber auch von einer gewissen politischen Neutralität. Ein Mann mit seinem Sinne ist, wie die Dinge heute liegen, nach jeder Richtung hin ansgegriffen, schon deshalb, weil aber das, was „national“ sein heißt, die Meinungen doch außerordentlich auseinandergehen. Erst gestern hat das die „Post“ wieder bewiesen, indem sie den Freisinn wegen seiner entschlossenen Haltung gegen die Konservativen in den nationalen Parteien auswich, ohne allerdings daran zu denken, daß just zur selben Stunde in der Westbahn die ihrer Meinung nach forteltfähigen National-Liberalen durch ihre Wählerstimmen die Sache der Sozialdemokratie förderten.

Die Wähler gehen? Was ist die Antwort geworden. Die Antwort ist recht eigentümlich: Welpolitik auf Grund von Welpolitik! Schärfer ist kaum jemals zum Ausdruck gekommen, wie außerordentlich unerkundlich die Welpolitikspolitik des gegenwärtigen Reiches seiner Welpolitik gegenübersteht, wie überaus nachteilig sie Handel und Wandel, überhaupt unsern gesamten Erwerbsleben beeinflusst. ...

Mittel gehen? Was ist die Antwort geworden. Die Antwort ist recht eigentümlich: Welpolitik auf Grund von Welpolitik! Schärfer ist kaum jemals zum Ausdruck gekommen, wie außerordentlich unerkundlich die Welpolitikspolitik des gegenwärtigen Reiches seiner Welpolitik gegenübersteht, wie überaus nachteilig sie Handel und Wandel, überhaupt unsern gesamten Erwerbsleben beeinflusst. ...

Landesbewilligungen des Reiches an Wangenvereinsstellen. Der durch den Etat des Reichsanwalts des Innern für 1901 für Zwecke der Wohnvereinsfürsorge zur Verfügung gestellte Fonds von 2 Millionen ist durch die überigen Darlehnsbewilligungen, sowie durch die bisher vorliegenden Beiträge von gemeinnützigen Vereinen und Einrichtungen von Wanderverein weit über seinen Betrag hinaus in Anspruch genommen.

Deutsches Reich.

Der „Post“ ist, daß Herr v. Bülow der Schöpfer der inneren Politik des größeren Deutschlands nicht sein will. Er hat, wie Eugen Richter richtig sagte, seinen Stolz von der Agiarion wegzunehmen, der Schritt zum Anarchismus ist nun gelungen. ...

Die Wirtschaftspolitik des Grafen Bülow.

Wie sie durch der Reichstagsentwurf und dessen Vertretung seitens der Nationalen in den Reichsanwalt des Innern, in welcher in dem selben, erstgenannten Entwurf, sich ein nationalsozialistischer Welpolitik, die „Welt“ und Herr v. Bülow an einer bescheiden Kritik, indem er u. a. schreibt: „Starker ist, daß Herr v. Bülow der Schöpfer der inneren Politik des größeren Deutschlands nicht sein will.“ ...

Politisches.

Bei der dieser Tage stattgefundenen Verabreichung eines neu-gegründeten Hamburgischen Senats auf die Verfassung des Reiches, die dem neuen Reichsanwalt des Innern, in welcher in dem selben, erstgenannten Entwurf, sich ein nationalsozialistischer Welpolitik, die „Welt“ und Herr v. Bülow an einer bescheiden Kritik, indem er u. a. schreibt: „Starker ist, daß Herr v. Bülow der Schöpfer der inneren Politik des größeren Deutschlands nicht sein will.“ ...

Wirtschaftspolitische.

Ueber den Entwurf des 70 Pfg. für eine neue ... im Reichstagsentwurf vorgelegten ...

Bruno Freytag

Gegründet 1865. Halle a. S., Leipzigerstr. 100, part., I. u. II. Etage. Fernspr. 379.

Grosse Auslage für Weihnachts-Geschenke.

Kleiderstoffe.

Hauskleiderstoffe,
haltbare Qualitäten, doppeltbreit, 45, 60,
75 Pfg. bis 2,00 Mk.

Cheviots und Diagonals,
doppeltbreit, reine Wolle, von 1,00,
1,25, 1,50 bis 5,00 Mk.

Satins,

Saisonartikel in reichsten Farbensortimen-
ten, von 2,00 bis 5,75 Mk.

Tuche,

120—150 cm breit, solide u. eleg. Qualitäten,
2,40, 4,00, 5,00 bis 7,50 Mk.

Homespuns und Zibelines
in verschiedensten Mischungen von 1,50,
2,00 bis 4,75 Mk.

Fantasiestoffe,

in- u. ausländische Fabrikate, interessante
Neuheiten 1,25 bis 8,00 Mk.

Schwarze Kleiderstoffe,

Spezialität der Firma, glatte u. gemusterte
Stoffe, von 1,00 bis 12 Mk.

Ball- und Gesellschaftsstoffe
in festen u. klaren Geweben, in Baumwolle
Wolle und Seide.

Weihnachtsroben

in eleganten Cartons, mit Besatz,
von 3,00 Mk. an.

**Besatzstoffe, Spitzen, Tressen,
Bänder etc.**

Confection.

Jackets und Paletots
in schwarz u. farbig, kurze u. lange Façons,
7,50, 9,00, 12 bis 200 Mk.

Capes,

Himalaya- und Boucléstoffe,
mit angegebtem Futter, v. 12 bis 50 Mk.

**Für Gesellschaftszwecke:
Halblange Capes**
in aparten Abendfarben.

Elegante Umhänge
von glatten oder gemusterten Stoffen,
chique Formen, von 20 Mk.

Blousen

in Wolle u. Seide, vom einfachsten bis zum
elegantesten Genre.

Waschblousen weit unter Preis.

Unterröcke

in Barchent von 1,00 Mk. an, in Velours
von 3,00 Mk. an, in Seide von 15 Mk. an.

Morgenröcke und Matinées
in grosser Auswahl, in allen Preislagen.

Costume

für Strasse u. Haus **Jacken-Costume-
Modelle** zu herabgesetzten Preisen.

Kleiderröcke,

nur moderne Façons, v. 8,00 bis 50 Mk.

**Mädchen-Kleidchen u. Mäntel,
Knaben-Anzüge und Paletots,
Ballumhänge, Ballchales,
Boas, Muffe etc.**

Leinenwaren.

**Halbleinen, Hanseleinen, Herrn-
hüter und Bettfelder Leinen**
in allen Breiten

für Leib- und Bettwäsche.

**Fert. Damen-Hemden,
Jacken u. Beinkleider.**

**Eleg. Tag-Hemden, Priesen- u.
Sattelhemden mit Trimming, Stückerel
und Handlungsgütern, für Mk. 1,20, 1,50,
1,75, 2,00, 2,25, 2,50, 3,00 bis 6,00.**

Beinkleider u. Nachtjaken,
weiss und bunt, von 1,50 Mk. an.

**Intert - Drell - Bettzischen,
Fertige Bettbezüge in weiss u. bunt,
Bezug mit 2 Kissen à 3,75, 4,50, 5,25,
6,00, 7,00 und 8,00 Mk.**

Fertige Bettflaken,
à 1,50, 2,00, 2,25, 2,50, 3,00 bis
4,50 Mk.

Abgepasste Handtücher
in Drell, Ditzel 3,00, 3,60, 4,00, 5,00,
6,00 bis 10 Mk.

in Jacquard u. Damast v. 6,00 bis 25 Mk.

Reinleinene Taschentücher
in weiss und mit bunter Kante,
à Dtzd. 3,00, 3,60, 4,20, 5,00, 5,50,
6,00, 6,50 bis 12 Mk.

Elegante Hoblsaumtaschentücher
von 4,50 bis 15 Mk. per Dtzd.

Thee- und Kaffee-Gedecke,
weiss u. mit bunter Kante v. 4,00 Mk. an.

Tafeltücher, Tischtücher, Servietten
in Drell, Jacquard und Damast in grösster
Musterwahl und in allen Preislagen.

Bettdecken,
weiss u. farbig, waschecht, à St. v. 1,50 an.

Louisianatuch,
bester Ersatz für Leinen, 84 cm breit, in
Stücken von 20 m à 7,50 und 9,00 Mk.

132 cm breit zu Bezügen à m 85 Pfg.
100 cm breit zu Laken à m 1,00 Mk.

Teppiche.

**Prima Tapestry von 14 Mk. an;
Prima Plüsch von 17,50 Mk. an.
Billige Axminster, eingewebt,
von 11 Mk. an.**

Grosse Auswahl in sämtlichen
**la. Axminster-, Brüsseler
Maschinen-Smyrna- und
Tournay-Geweben.**

**Handgeknapfte Smyrna- und
echte Teppiche.**

Gardinen u. Stores.

Englisch Tüll, von 2,50 bis 20 Mk.

Spachtel, von 9,50 bis 75 Mk.

Point lace, von 25 bis 45 Mk.

Madras, transparente farbige Stoffe und
Vitragen.

Spachtel-Vitragen mit Passpizzen
von 2,50 bis 20 Mk.

Portieren, Garnituren;

2 Châles, 1 Lambrequin (mod. Maschinen-
stickerei) in Waldgrün, Plüsch, Tuch
und Satin.

Tischdecken

in gleicher Ausführung.

Besedecken,
vom einfachsten bis z. elegantesten Genre.

Billigste Bezugsquelle für:

Möbelstoffe und Plüsch, Felle,
Vorlagen,

Läuferstoffe, Matten, Linoleum,
Steppdecken, Divandeecken,

Reinw. Schlafdecken, Arbeiterdecken
Frisse und fertige Fenstermäntel.

Seidenstoffe in schwarz und farbig, solide Qualitäten, in reichhaltigster Auswahl.

Muster und Auswahlendungen nach auswärts bereitwilligst und portofrei.

**Marzipan
Christbaum-
Confecte
Makronen,
Leb- u. Honig-
Kuchen
Chocoladen
Desserts
Attrapen
Bombonieren
Liquoure
Ungar- u.
Südweine
empfehlen
A. Krantz Nachf.
Gr. Steinb. Nr. 11.
Telephonnr. 2064.**

Die größte Auswahl
in
Gravatten und Wäpche
findet man bei
Martin Giesonow,
Gr. Ulrichstr. 58.

Einzig-Vertrieb von
L.M. Werkmeister
Leibnizstr. 16.
Billigste Preise an Wäp-
che, Herren- und Damen-
kleidung.

**Als feinste
Vorlage**
und bestes Mittel gegen
kalte Füße empf. prima gezeichnete,
circa 1 cm grosse, wollige **Hand-
schuhenfelle** (ähnlich wie
Eisbär) à Stück zu 4-7,50 gegen Nach-
nahme. **Soltan, Lüneburger Halde,
Nichtow, nehme fr. zurück.**

Wir empfehlen in vorzüglichster Qualität:

Prachtvolle Ungarische Puterhähne,
junge Hamburger Gänse und Enten, französ. Poularden,
Junge feiste Fasanenhähne u. Hennen,
Waldschneepfen, Beensinnen, Hasel-, Schne- und Birkwild.

Extraschwere vollfette Holländer Austern.
— Hochfeinen Caviar in 4 verschiedenen Preislagen. —

Prachtvolle Madeira-Ananas.
Franz. Kopfsalat, Romanee, engl. Stangensellerie, Artischoken, Escarolles, Tomaten,
Brunnenkresse, Radies, Frische franz. Spargelspitzen, frische Erbsen
und Schneidebohnen.

Gebr. Zorn, Grossh. Sächs. Hoflieferanten.
Gr. Ulrichstrasse 58.

**PIANOS
RITTER
HALE**



PREISGEKRÖNT
PARIS-1900

**Cakes, Biscuits,
Waffeln,**
deutsch und englisch.
A. Krantz Nachf., Gr. Steinb. 11,
Sebruar 2064.

Gür den Anzeigenteil verantwortlich: G. Wechsung in Halle. Halle Druck und Verlag von Otto Gendel. Mit 3 Beiflächern